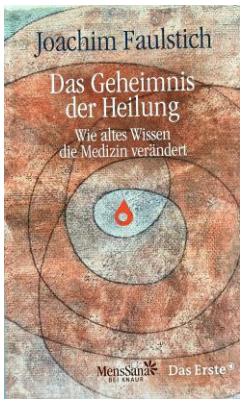
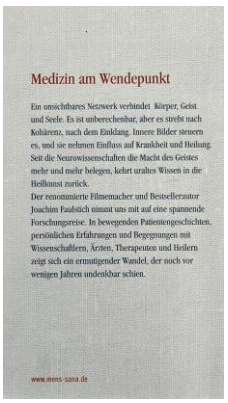
Der Mann,
der sein Gehirn veränderte





Medizin am Wendepunkt

Ein unsichtbares Netzwerk verbindet Körper, Geist und Seele. Es ist unberechenbar, aber es strebt nach Kohärenz, nach dem Einklang. Innere Bilder steuern es, und sie nehmen Einfluss auf Krankheit und Heilung. Seit die Neurowissenschaften die Macht des Geistes mehr und mehr belegen, kehrt uraltes Wissen in die Heilkunst zurück.
Der renommierte Filmemacher und Bestsellerautor Joachim Faulstich nimmt uns mit auf eine spannende Forschungsreise. In bewegenden Patientengeschichten, persönlichen Erfahrungen und Begegnungen mit Wissenschaftlern, Ärzten, Therapeuten und Heilern zeigt sich ein ermutigender Wandel, der noch vor wenigen Jahren undenkbar schien.

www.mens-sana.de

Das Ende, das ein Anfang war

„Dominik Polonski war jung und schon ein berühmter Mann in Polen, ein Cellist, dessen Konzerte stets ausverkauft waren. Ein Musiker, der viele Preise gewonnen hatte, der internationale Karriere machte …“
Und dann kam die Diagnose: Hirntumor.

„Die Ärzte hatten Angst um mein Leben … ich aber hatte Angst um *all das was mein Leben ausmacht*. Das war der große Unterschied…“

Als er, nach mehreren Operationen „eines Tages in seinem Rollstuhl im Park des Krankenhauses saß, … , kam eine Frau auf ihn zu und fragte ihn, was mit ihm geschehen sei. Sie hörte sich seine Geschichte an und sagte: > Da gibt es einen Mann, … Er heißt Martin Busch und lebt in Deutschland. Ich habe von seiner Arbeit gehört, kenne aber seine Adresse nicht. Ihn musst du finden.<“

Das war der Beginn unserer gemeinsamen Suche nach *all dem was sein Leben jetzt ausmachen konnte*. Dass es kein „Zurück“, keine „*Rehabilitation*“ geben konnte war klar.
Unsere Aufgabe hieß also „Neu-Konstruktion“.

Joachim Faulstich hat seinen Bericht über Dominiks außergewöhnliche Entwicklung angereichert mit wissenschaftlichen Erkenntnissen die helfen können die Prozesse zu verstehen, die sie ermöglicht haben.